



STB-101 Miele Turbo Mini TurboBrush zerlegen und reinigen

Zerlegen und Reinigen der 101 Miele Turbo Mini TurboBrush Düse.

Geschrieben von: Emilie Dancer



EINLEITUNG

Die STB-101 Miele Turbo Mini TurboBrush Düse kann sich im Laufe der Zeit mit Haaren und Fäden zusetzen. Diese Anleitung zeigt dir, wie du sie öffnen und reinigen kannst.

WERKZEUGE:

- [Safety Pin](#) (1)
 - [Schere](#) (1)
 - [flat head philips screw driver](#) (1)
 - [Hammer](#) (1)
-

Schritt 1 — Übersicht



- Hier ist ein Foto der komplett zerlegten Düse. Die meiste Schmutz befindet sich an den Enden der Achse der rotierenden Bürste, links unten im Foto.
- Ich empfehle eine mittelgroße Sicherheitsnadel und eine Schere, um die Haare zu entfernen. Die schwarzen Endkappen können mit einem Flachsraubendreher abgelöst werden. Beim Zusammenbau brauchst du vielleicht einen kleinen Hammer.
- Es gibt keine Schrauben. Die Teile sind nur eingerastet. Achte beim Lösen darauf, dass die Rasten nicht brechen.
- Du kannst es vermeiden, die Düse zu oft reinigen zu müssen, wenn du dir etwas Zeit nimmst und die Bürste nach jedem Gebrauch von Haaren und Fäden befreist.
- Für diese Reinigung brauchst du etwa 30-45 Minuten, je nachdem, wie stark sie verschmutzt ist.

Schritt 2 — Öffnen



- Folge den Schritten in deiner Gebrauchsanleitung um die Düse zu öffnen. Du stellst die Pfeile übereinander, drückst den kleinen Plastikknopf und schiebst die Abdeckung mit der rotierenden Bürste ab. Dadurch solltest du das Oberteil so wie im Foto gezeigt aufklappen können.

Schritt 3 — Turbine entfernen



- Entferne jetzt die Antriebsturbine. Die Rotorscheufeln werden vom Staubsauger angesaugt und in Drehung versetzt. Über einen Riemen treiben sie dann die Bürste an. Um die Einheit zu lösen, drücke vorsichtig die kleinen Clips auf jeder Seite. Dazu brauchst du nicht viel Kraft, wenn du zu stark drückst brechen sie irreparabel.

Schritt 4 — Endkappen lösen



- Das ist vielleicht der schwierigste Teil, sicher am schwersten zu verstehen. Die Endkappen halten alles zusammen, sind aber nur aufgesteckt. Ziehe sie vorsichtig mit der Hand ab, drehe dabei so viel wie möglich, löse sie dann ganz mit einem Schraubendreher ab. Du brauchst schon Kraft und etwas Zeit dazu.
- Die Kappen sind mittig gehalten, schaue auf das Foto. Hier solltest du am stärksten drücken und hebeln. Achte auf die Clips und unterstütze sie, wenn sie sich lösen.

Schritt 5 — Obere Hälfte entfernen



- Die obere Hälfte der Düse ist noch aufgeklappt. Sie kann gelöst werden, indem du die Kanten vorsichtig nach außen biegst. Danach solltest du das Unterteil und die Bürsteneinheit frei haben, so wie auf dem Foto zu sehen.

Schritt 6 — Unterteil der Bürsteneinheit lösen



- Genauso wie beim Oberteil kannst du das Unterteil entfernen, indem du vorsichtig die Plastikenden an der Seite nach außen biegest und sie aus der Bürsteneinheit herausziehst. Im Foto siehst du das Ergebnis.

Schritt 7 — Bürste herauslösen



- Um die Bürste herauszulösen musst du die kleine weiße Plastikcap leicht nach außen herausziehen (siehe zweites Foto). Dann kommt die Achse ganz leicht heraus.

Schritt 8 — Reinigen



- Nun ist alles zerlegt. Alle Teile müssen schön gereinigt werden. Entferne alle Haare und Fäden von den Enden der Achse und besonders aus den weißen Abdeckkappen. Schneide alle Haare aus der Bürste mit einer Schere heraus. Wenn du damit fertig bist, kannst du alle Teile gut mit dem Staubsauger absaugen.

Schritt 9 — Wiedezusammenbau



- Folge den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.
- Setze den Riemen auf das weiße Zahnrad in der Bürsteneinheit. Stecke die weißen Kappen noch nicht auf, setze dann die Bürste in die Bürsteneinheit ein, achte darauf, dass der Riemen passt und frei läuft. Drücke dann die weiße Kappe ein.

Schritt 10 — Wiederausammenbau 2



- Bringe das Unterteil vorsichtig über den weißen Endkappen an.
- Bringe das Oberteil vorsichtig über den weißen Endkappen an.
- Drücke die schwarzen Seitenkappen fest. Vielleicht musst du sie vorsichtig mit einem Hammer hineinklopfen, bis sie einschnappen. Achte auf den richtigen Sitz, so dass die Klammern innen nicht brechen.

Schritt 11 — Wiederausammenbau 3



- Lege den Riemen um die Turbine. Er muss frei laufen können.
- Drücke vorsichtig die Clips ein, bis sie einrasten. Achte darauf, dass sie in einer vertikalen Position sind (der Länge nach von oben nach unten) wobei das Mittelteil die Einheit festhält. Sei vorsichtig und zerbreche nichts.
- Das Oberteil sollte leicht einrasten.

Schritt 12



- Hurra! Die Turbo Mini sollte wieder so gut wie neu sein, gerade so wie auf dem Originalfoto.

Um dein Gerät wieder zusammen zu setzen, folge den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.